

und Beispiele im Kampf um Weltspitzenleistungen bewußt zu organisieren. Vor der gesamten Partei steht die Aufgabe, die Schöpferkraft des ganzen Volkes für das große Ziel zu mobilisieren, sein sozialistisches Vaterland auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens noch stärker zu machen.

III

Zu Fragen der Außenpolitik und der internationalen Beziehungen

Einige Haupttendenzen der internationalen Lage

Liebe Genossen! Die Grundorganisationen der Partei haben während der Diskussion zur Vorbereitung des VII. Parteitagcs — angeregt durch ein Material des Politbüros — über die internationale Lage und die Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten eingehend diskutiert und Stellung genommen. Auch in der Öffentlichkeit gab es eine interessante Aussprache, an der breiteste Kreise der Bevölkerung teilnahmen. Ich kann mich deshalb auf die Behandlung der Grundprobleme und auf die Beantwortung einiger in der Diskussion gestellter Hauptfragen konzentrieren.

Kennzeichnend für *die Haupttendenz in der Entwicklung der internationalen Lage* ist auch weiterhin das Wachstum der Kräfte des Friedens, der Demokratie, der nationalen Unabhängigkeit und des Sozialismus. Wir dürfen aber nicht übersehen: Gleichzeitig werden durch die Vertiefung der allgemeinen Krise des Kapitalismus alle Widersprüche und Gegensätze im Herrschaftsbereich des Imperialismus verschärft. Das führt zu einer Steigerung der Aggressivität der Imperialisten, zu einer Erhöhung der internationalen Spannungen und zu einer Zunahme der Kriegsgefahr.

Maßgeblich für die Entfaltung der fortschrittlichen Kräfte sind das ökonomische, politische und militärische Erstarken der meisten sozialistischen Länder, ihre zunehmende Meisterung der Anforderungen der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaftsordnung und der wissenschaftlich-technischen Revolution. Die Zusammenarbeit der Mehrzahl der sozialistischen Länder festigt sich. Es erweist sich: Die Tendenzen des Zusammenschlusses der sozialistischen Staaten auf der Grundlage des proletarischen Internationalismus sind stärker als gewisse vorübergehende Tendenzen nationaler Enge.

Die ökonomischen Fortschritte in den sozialistischen Ländern zeichnen sich in diesem Jahr um so deutlicher ab, als zur gleichen Zeit einige wichtige Länder des Imperialismus mit Strukturkrisen auf einzelnen Gebieten,